

Zum Reinigen mit Källans Leinölseife braucht man:

- Kaltes oder lauwarmes Wasser
- Einen Schrubber mit Schaft
- Einen Eimer
- Weiche Tücher/ Wischmopp



Speziell reiner Holzboden oder Steinboden braucht nur mit Leinölseife gereinigt zu werden. Benutzen Sie immer kaltes oder leicht erwärmtes Wasser. Warmes Wasser macht den Boden grau und das Holz kann sich verziehen. Benutzen Sie niemals die Seife direkt auf trockenem Holz. Das kann gelbe Flecken geben.

Es kann von Vorteil sein, einen neuen Boden oder einen ausgebauten Boden mehrmals zu schrubben, bevor er verlegt wird. Der Effekt beschleunigt sich, wenn Sie die doppelte Menge Källans Leinölseife nehmen, ca. 5 - 6 dl auf 10 Liter Wasser.

Die Holzqualität des Bodens ist entscheidend für ein gutes Ergebnis. Die Bretter sollten von hoher Qualität sein mit der Kernseite nach oben. Denken Sie daran, bei der Wahl eines neuen Bodens.

Vermeiden Sie, Ihre Terasse mit einem Hochdruckreiniger zu säubern. Das kann der Maserung des Holzes schaden. Man kann jedoch Seife in den Behälter des Hochdruckreinigers füllen, als Reinigungsmittel..

Holzdecken zu schrubben ist viel einfacher als eine Ölbehandlung und die Behandlung mit Seife ergibt außerdem eine schöne, silbergraue Farbe der Decke. Sie ist dann leicht zu schützen und sauber zu halten. Insekten und Pollen setzen sich nicht mehr fest.

Webshop

www.kallans.se
kontakt@kallans.se



Speichern

Källans Naturprodukter AB
Källgatan 4, 579 71 Ruda.
Småland - Schweden

© Källans Naturprodukter AB

REINIGUNG MIT KÄLLANS LEINÖLSEIFE

Holz - und Steinböden werden seit langer Zeit mit Seife geschrubbt und hauptsächlich mit Leinölseife, weil sie effektiv, rückfettend und mild ist.

Verschieden Holzarten reagieren unterschiedlich auf das Schrubben mit Seife. Tannenholz wird heller, während Kiefernholz etwas dunkler mit einem schönen silbergrauen Ton wird.

Stein, wie z.B. Kalk oder Marmor ist empfindlich und kann austrocknen, da besonders Kalkstein ein wirklich poröses Material ist.

Mit Leinölseife bekommen die Böden einen feinen Glanz und werden resistenter gegen Schmutz und Flecken.

In vielen alten Museumsbauten werden die Böden in dem kulturhistorischen Umfeld ein- bis zweimal pro Jahr geschrubbt, obwohl sie täglich benutzt werden.

Andernfalls reicht es zu Staubsaugen und Nasswischen mit Seifenwasser.



INTENSIVREINIGUNG



HOLZBODEN

1. Staubsaugen Sie den Boden gründlich, bevor Sie mit dem Schrubben anfangen.
2. Wässern Sie den Boden mit **kaltem (!) Wasser**, am besten mehrere Bretter auf einmal mit einer Bürste oder einem Wischmopp.
3. Mischen Sie **2 - 3 dl Källans Leinölseife** mit 10 Liter Wasser in einem sauberen Eimer für einen normal verschmutzten Boden. Für die Reinigung eines wirklich ausgetrockneten Holzbodens verdoppeln Sie den Anteil Seife.
4. **Schrubben Sie in Längsrichtung der Dielen** und immer mehrere Dielen auf einmal mit einem Schrubber. Bei starken Schmutzflecken, tropfen Sie die Seife direkt auf die Borsten.
5. Spülen oder wischen Sie den Boden danach mit kaltem Wasser.
6. Nehmen Sie das Wasser mit einem weichen Tuch auf. Fühlt der Boden sich danach noch fettig an, kann man ihn nochmal mit kaltem Wasser schrubben.

HOLZVERANDA - TERASSE

1. Befeuchten Sie zuerst der Holzdielen **mit kaltem Wasser**, gerne reines Regenwasser.
2. Tragen Sie **unverdünnte (!) Källans Leinölseife** auf und schrubben Sie ins Holz.
3. Danach die Seife **nicht (!) abspülen**. Sie dringt ins Holz ein und imprägniert und sättigt es.
4. Wenn das Holz stark verschmutzt ist, kann es **vor dem** Seifenschrubben zuerst mit 2-3 Esslöffel Seife in einem Eimer Wasser abgeschrubbt werden.
Wenn Sie gerade eine Holzterrasse / Treppe mit versiegeltes Holz verlegt haben, sollten Sie mit dem Schrubben eine Saison warten.

STEINBÖDEN

1. Saugen Sie gründlich, bevor Sie mit der Säuberung anfangen
2. Stellen Sie eine Lösung her aus **1 Teil Seife und 5 Teilen kaltem Wasser**. Am besten in einem Eimer.
3. Bearbeiten Sie 3 - 5 qm auf einmal und verteilen Sie die Lösung mit einem Mopp
4. **Schrubben Sie** mit einer Bürste zwischen den Fugen. Machen Sie das so oft, bis keine Lösung mehr aufgenommen wird.
5. **Nehmen Sie übrig gebliebene Flüssigkeit** mit einem Lappen auf, bis der Boden trocken ist.
6. **Polieren Sie** den kompletten Boden mit einem trockenen Tuch.

NASSREINIGUNG

Auf einen Eimer Wasser mit 5 Litern ca. 1 - 2 Esslöffel Källans Leinölseife.

Denken Sie daran, dass die Seife auch alte Leinölfarbe lösen kann.

